Presseinformation

26. August 2009

Neue Ausstellungen in Niederösterreich

Vom Gut Gasteil in Prigglitz bis zum Arnulf Rainer Museum in Baden

Im Rahmen des Jahresthemas „So nah - so fremd" werden in der Galerie Gut Gasteil in Prigglitz ab Samstag, 29. August, Malerei von Lotte Seyerl und Marina Horvath sowie Steinskulpturen von Peter Paszkiewicz gezeigt. Zu sehen sind die Arbeiten der KünstlerInnen aus Wien, dem Burgenland und Oberösterreich bis 1. November. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Gut Gasteil unter 02662/456 33, e-mail seidl@gutgasteil.at und http://www.gutgasteil.at/.

Das Feld- und Industriebahnmuseum in Freiland lädt am Samstag, 29. August, zu einer Fotoparade. Am Sonntag, 30. August, und Sonntag, 27. September, gibt es dann noch zwei Betriebstage mit Dampflokomotiven, Personen- und Güterzügen, stündlichen Führungen u. a. Nähere Informationen beim Feld- und Industriebahnmuseum Freiland unter 0664/274 91 13, e-mail fim@erlebnisbahn.at und http://www.feldbahn.at/.

„Violettas wundersame Welt - escapade botanique" nennt sich eine Ausstellung bei der Edelsberger Wirtin in Baden, wo Julia Scharinger-Schöttel Illustrationen in Mischtechnik auf Papier zeigt. Eröffnung: Sonntag, 30. August; Ausstellungsdauer: bis 12. September; Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 12 bis 15 und 17 bis 23 Uhr, Sonntag von 12 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Baden unter 02252/868 00-230.

In Baden - in der „Galerie im Turm" in der Bezirkshauptmannschaft - wird auch am Dienstag, 1. September, eine Ausstellung eröffnet. „Landein und auswärts" von Gudrun Kainz und Stephan Denkendorf (Künstlervereinigung Aspekt) widmet sich den Themen Landschaft und Bewegung; die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 13. September; Öffnungszeiten: Freitag und Samstag von 15 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertag von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Baden unter 02252/868 00-230.

Heuer feiert Österreich 60 Jahre Aufnahme diplomatischer Beziehungen mit Indien. Aus diesem Anlass gibt das Essl Museum in Klosterneuburg mit der Schau

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

„Chalo! India. Eine neue Ära indischer Kunst" Einblicke in die zeitgenössische indische Kunstszene. Die Ausstellung mit über 100 Werken von 25 KünstlerInnen wird am Dienstag, 1. September, um 19.30 Uhr eröffnet und ist bis 1. November zu sehen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr sowie zusätzlich Mittwoch bei freiem Eintritt von 18 bis 21 Uhr. Nähere Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum und http://www.essl.museum/.

Die NöART-Ausstellung „landscape contemporary. Die Landschaft in Veränderung" macht als nächstes im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf Station; eröffnet wird am Donnerstag, 3. September, um 19 Uhr. Gezeigt werden die Arbeiten von Herbert Brandl, Maria Bussmann, Sevda Chkoutova, Gunter Damisch, Gottfried Ecker, Gerda Leopold, Ingrid Pröller, Eva Schlegel, Martin Schnur, Petra Schweifer und Ernst Zdrahal bis 26. September. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 16 bis 20 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und http://www.noeart.at/.

Ebenfalls am Donnerstag, 3. September, wird um 18 Uhr in der „Galerie im Rathaus" in St. Pölten die Ausstellungen „1 werden" mit Zeichnungen von Norbert Steiner eröffnet, der dabei das Zusammenwachsen zwischen dem NÖ Landhaus und der Innenstadt von St. Pölten thematisiert. Ausstellungsdauer: bis 2. Oktober; Öffnungszeiten: zu den Amtsstunden des Rathauses (Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr, Dienstag von 7.30 bis 18 Uhr und Freitag von 7.30 bis 13 Uhr). Nähere Informationen bei der Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2640, Mag. Thoma Pulle, e-mail thomas.pulle@st-poelten.gv.at, http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/ und http://www.st-poelten.gv.at/.

Die Einheit von Sehen und Erleben in Farbe ausdrücken möchte Lydia Dürr; in ihrer Ausstellung „Im Glanz der Farben" zeigt die 1961 in Waidhofen an der Thaya geborene Malerin im Haus der Kunst in Baden Ölmalerei und Gouachen. Eröffnung: Freitag, 4. September, um 19 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 13. September. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/868 00-550.

„5 Positionen", die neue Schau im NÖ Dokumentationszentrum (NÖ DOK) für Moderne Kunst in St. Pölten, umfasst Werke von Franz Josef Altenburg, Gabriele Schöne, Brigitte Sasshofer, Günter Wolfsberger und Tilde Anna Jäger. Die Ausstellung, mit der das NÖ DOK am Freitag, 4. September, in die Herbstsaison startet, will mit den fünf unterschiedlichen Positionen die Divergenz zeitgenössischer Kunstauffassung in der Malerei, Plastik und im Objektbereich

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

dokumentieren; die Vernissage beginnt um 17 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 4. Oktober; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst unter 02742/35 33 36, e-mail noedok@aon.at, http://www.noedok.at/ und www.kunstnet.at/noedok.

In der Galerie des Kunstvereins Baden wird am Freitag, 4. September, um 19 Uhr die Ausstellung „Tracts" von Andrew Tetzlaff eröffnet. Dem in Melbourne/Australien lebenden Künstler geht es vor allem darum, in seinen Arbeiten die Idee von Verwandlung, Gebrauch und Neugebrauch sowie die Verschmelzung von Ort, Individuum und Objekt zu erforschen. Ausstellungsdauer: bis 25. Oktober; Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie des Kunstvereins Baden unter 0650/471 00 11, e-mail c.koenig@a4-team.com und http://www.kunstvereinbaden.at/.

Im Schloss Tribuswinkel findet am Samstag, 5., und Sonntag, 6. September, jeweils von 14 bis 19 Uhr die Traiskirchner Autodidakten-Kunstmesse „ART 2009" statt. Nähere Informationen beim Kulturamt Traiskirchen unter 05/0355-309 und e-mail office@traiskirchen.gv.at.

Raumbezogenen und malerischen Lösungen zum Thema „Zwischen den Stühlen" widmet sich eine neue Ausstellung im „kunstraumarcade" in Mödling, die am Samstag, 5. September, um 18 Uhr eröffnet wird. Gezeigt werden dabei Arbeiten der beiden Frohner-Schülerinnen Eva Hradil, die in Orth an der Donau lebt, und Heike Schäfer, die aus Deutschland stammt und heute als Bildhauerin in Wien arbeitet. Ausstellungsdauer: bis 3. Oktober; Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim „kunstraumarcade" Mödling unter 02236/86 04 57 und 0664/767 51 43, e-mail arcade@artprint.at und http://www.kunstraumarcade.at/.

Unter dem Titel „So weit, so nah" werden ab Samstag, 5. September, auf Schloss Wolkersdorf Fotografien, Videoarbeiten und Texte präsentiert, die in zehn Jahren intensiver Zusammenarbeit von Menschen mit Beeinträchtigungen der Caritas-Einrichtung St. Pius in Oberösterreich und dem bildenden Künstler Robert F. Hammerstiel sowie dem Schriftsteller Heinz Janisch entstanden sind; die Vernissage beginnt um 18 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 27. September; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung. Nähere Informationen bei der NÖ Fotoinitiative „FLUSS" unter 02245/5455, e-mail info@fotofluss.at und http://www.fotofluss.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Das Rollettmuseum in Baden zeigt in einer Sonderausstellung Bilder und Kalligrafien von Yusheng Zhao sowie historische Kunstwerke aus der Privatsammlung von Dr. Kurt Simperl. Eröffnet wird „China: Alte und neue Kunst" am Dienstag, 8. September, um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 18. Oktober; Öffnungszeiten: täglich außer Dienstag von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Rollettmuseum Baden unter 02252/482 55, e-mail rollettmuseumstadtarchiv@baden.gv.at und http://www.baden.at/.

„Kontraste - Veränderung - Urbilder" lautet der Untertitel der Ausstellung „Drei Positionen", die am Mittwoch, 9. September, um 18.30 Uhr in der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke in St. Pölten eröffnet wird. Gezeigt werden die Werke von Judith Brandstötter, Hedi Stelzer und Eef Zipper bis 29. September; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-16269, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und www.noe.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Museen-Ausstellungen/a_m_ausstellungsbruecke.html.

Bronzeskulpturen und Bilder von Eduard Diem präsentiert die Galerie Sala Terrena im Stadtamt Mödling in ihrer mittlerweile 668. Ausstellung, die am Donnerstag, 10. September, um 19 Uhr eröffnet wird. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Samstag und Sonntag von 16 bis 19 Uhr. Nähere Informationen unter 0664/152 52 10.

Moderne und abstrakte Arbeiten von David Müller-Abt werden ab Freitag, 11. September, in der Galerie „Kultur Mitte" in Krems gezeigt; die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 26. September; Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9 bis 12 Uhr sowie nachmittags nach telefonischer Anmeldung. Nähere Informationen bei der „Kultur Mitte" unter 02732/824 13 bzw. 0676/924 96 86.

Der Kunstraum Stein der Kunsthalle Krems lädt am Samstag, 12. September, zur Prozession „Eine Stadt biografiert sich selbst". Treffpunkt ist um 14 Uhr vor der Kunsthalle, von dort aus geht zum Kunstraum Stein, wo die BürgerInnen von Krems und Stein unter der künstlerischen Leitung von Bazon Brock und Daniel Spoerri das nächste Ausstellungsprojekt aktiv mitgestalten. Bei der Prozession tragen die BürgerInnen ihr liebstes Gut in den Kunstraum; die Ausstellung selbst wird am 10. Oktober eröffnet. Nähere Informationen unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und www.kunsthalle.at/museum-stein.

Um 17 Uhr wird dann am Samstag, 12. September, in der Factory der Kunsthalle

Presseinformation

Krems eine Schau von Marlene Haring eröffnet. Die 1978 geborene Künstlerin stellt in ihrer Arbeit Fragen nach sozialer Nähe und Distanz, Körper und Geist, Sex und Gender. In ihren Performances und Happenings, die meist im öffentlichen Raum stattfinden, analysiert die Künstlerin die Strukturen von räumlichen, historischen und sozialen Kontexten. Ausstellungsdauer: bis 26. Oktober; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Factory der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10-177, e-mail factory@kunsthalle.at und http://www.factory.kunsthalle.at/.

Dritter Programmpunkt am Samstag, 12. September, auf der Kunstmeile Krems ist die um 18 Uhr beginnende Vernissage zur Ausstellung „Heilige Freiheit" von Siggi Hofer in der Kunsthalle Krems. Der in Bruneck geborene und in Wien lebende Künstler bedient sich einer Vielzahl von Ausdrucksformen und künstlerischen Medien - von Zeichnung, Malerei und Skulptur bis hin zu Video, Performance und Installation. Im Zentrum seines Werks steht die Analyse gesellschaftlicher Prozesse und visueller Erscheinungen vermeintlicher Wirklichkeiten. Ausstellungsdauer: bis 31. Jänner 2010; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr (ab 9. November von 10 bis 17 Uhr). Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und http://www.kunsthalle.at/.

Im Stift Lilienfeld wird ab Mittwoch, 16. September, die Ausstellung „Ferne Nähe" mit 50 Werken aus den Sammlungen der EVN und des MUMOK gezeigt. Sechs arrivierte KünstlerInnen aus Mittel-Osteuropa und Niederösterreich präsentieren dabei ihr spezifisch mitteleuropäisches Kulturverständnis. Ausstellungsdauer: bis 1. Oktober; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Stift Lilienfeld unter 02762/522 12 24 und e-mail traisen-goelsental@noe-mitte.at.

Ab Donnerstag, 17. September, macht die von den Kulturinitiativen Weinsbergerwald und Jindřichův Hradec organisierte Wanderausstellung „Wir Europäer" in Horn Station. Zu sehen sind die Porträts von Georg Walter, die zeitgenössisches Leben im Grenzraum dokumentieren, bis 11. Oktober. Nähere Informationen bei der Kulturinitiative Weinsbergerwald unter 02874/6253 und http://www.we-europeans.eu/.

Am Freitag, 18. September, wird um 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden die Ausstellung „Bewegte Stille" mit Bildern und Skulpturen von Heide Breuer und Assad Tabatabais eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 4. Oktober; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim

Presseinformation

Kulturamt Baden unter 02252/868 00-550.

Das Stadtmuseum Klosterneuburg widmet sich in seiner letzten diesjährigen Sonderausstellung einer Retrospektive von Kurt Ammann, langjähriger Präsident des Klosterneuburger Künstlerbundes und Professor am BRG Klosterneuburg, der sich in Techniken wie Aquarell, Federzeichnung, Radierung und Holzschnitt v. a. mit der Landschaft sowie figuralen, strukturellen und mythologischen Sujets auseinandersetzt. Ausstellungsdauer: bis 1. November; Öffnungszeiten: Samstag von 14 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Klosterneuburg unter 02243/444-299 und -393, e-mail stadtmuseum@klosterneuburg.at und www.klosterneuburg.at/stadtmuseum.

Im Museum Mödling im Thonetschlössl dokumentiert die Schau „10.000 Meter unter den Füßen" die Faszination Geologie im Raum Mödling. Eröffnet wird am Donnerstag, 24. September, um 18.30 Uhr; Ausstellungsdauer: bis Ende 2009; Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 9 bis 13 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr, Sonn- und Feiertag von 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Mödling unter 02236/241 59, e-mail museum.moedling@tele2.at und http://www.museum.moedling.at.tf/.

Im Schüttkasten Lindenhof in Raabs an der Thaya wird am Samstag, 26. September, um 18 Uhr eine Ausstellung mit Arbeiten von Andreas Ortag und Walpurga Ortag-Glanzer eröffnet. Zu sehen sind die Arbeiten des 1955 in Karlstein an der Thaya geborenen Malers und Grafikers und seiner 1956 in Kärnten geborenen Gattin bis 1. November, täglich von 9 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Raabs an der Thaya unter 02846/365, e-mail gemeinde.raabs@wvnet.at und http://www.raabs-thaya.gv.at/.

Schließlich präsentiert das Arnulf Rainer Museum in Baden unter dem Titel „Aller Anfang ist schwer - Frühe Meisterwerke von Arnulf Rainer" in seiner Eröffnungsausstellung ab Sonntag, 27. September, noch nie zuvor gezeigte Werke Arnulf Rainers, darunter frühe Beispiele seiner mittlerweile weltberühmten Übermalungen. Ausstellungsdauer: bis 31. März 2010; Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, Mittwoch zusätzlich bis 20 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/868 00-550.

E-Mail: presse@noel.gv.at